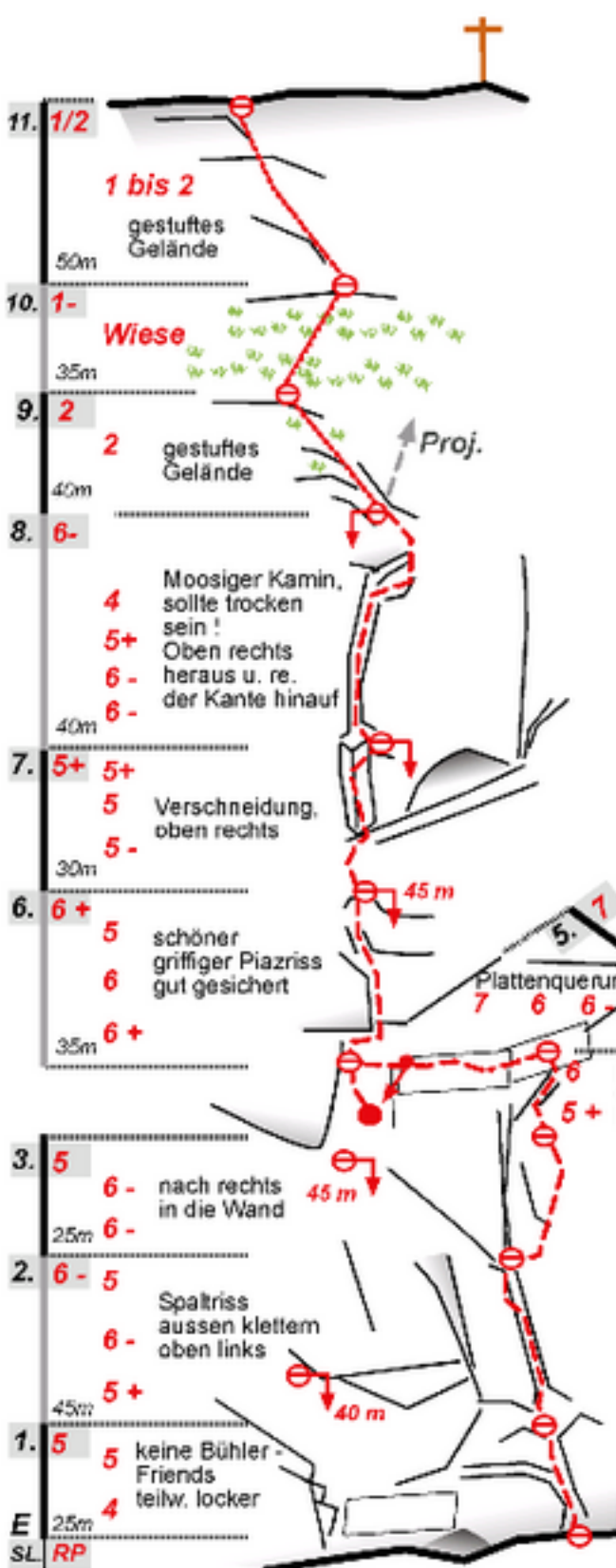


# Wieder gesichert klettern im Hochschwab...



2 Std. 2-2,5 Std.



9 Grund-Sortiment 2 x 50m Grund-Sortiment nur mit Helm !!

## Stangenwand Südostwand

### Stangenwand/Hochschwab

**Allgemeines:** Die schöne klassische Route wurde 00/01 mit AV-Klebehaken saniert, hat ihren ersten, alpinen Charakter aber durchaus behalten !

### 7 (6/A0 = 6 obl.)

**1. Beg.:** Schinko u. Gef. 1938, Var. Seilquergang Kozel u. Lukan 1947

**Wandhöhe:** ca. 320 m

**Material:** Grundsoriment Keile und Friends sind anzuraten und 9 Expressschlingen.

**Zustieg:** Im Rauchtal rechtshaltend auf den Rasenkamm (Hubschrauberlandeplatz). Den schrofigen Kamm empor und rechts zu E. Links dann Biwakhöhle.



[www.bergsteigen.at/hochschwab](http://www.bergsteigen.at/hochschwab)

**Abstieg:** Entweder zum Gipfel und im Bogen ins obere Rauchtal oder (speziell die 2. SL ist "Rucksackfeindlich") mit Doppelseil abseilen.

**Achtung !** Sehr ausgesetzt und nur für Geübte ! Der letzte Abseilstand ist einige Meter westlich unter der Plattenkante versteckt.

**Zufahrt:** Vom Mürtal Richtung Aflenz bis nach Thörl, nun links nach St. Ilgen abbiegen und zum Bodenbauer.

**Bemerkung:** Auf halbwegs trockene Verhältnisse achten ! Schlüsselstelle nach wie vor anspruchsvoll, ansonsten Seilquergang (auch mit Einfachseil möglich)!!!



**NORTHLAND**  
PROFESSIONAL  
Expedition Climbing Outdoor